



# fair handeln e.V.

vor Ort · weltweit · christlich

## aktuell



etwas verpasst. Das gemeinsame Zubereiten der exotischen Köstlichkeiten macht fast noch mehr Spaß als das Verspeisen hinterher. Die Atmosphäre ist euphorisch und fairzaubernd – merken Sie sich diesen Termin im Pfarrheim St. Cornelius in Alsdorf-Hoengen unbedingt schon einmal vor!

Im Oktober folgt dann der zweite Teil der Weinprobe: am Dienstag, den 23. gibt es die gehaltvollen Flüssigkeiten, die einen stimmungsvollen Abend am Kamin begleiten oder ein besonderes Fest-Essen veredeln können.

Ganz traditionell wird es wieder das „faire Café“ geben: jeden Dienstag im November gibt es zwischen 15 und 17 Uhr Leckeres aus fair gehandelten Zutaten zu probieren – mit Rezepten zum Nachbacken. Den Abschluss bildet dann der Weihnachtsmarkt, auf dem wir wieder mit einem Stand vertreten sein werden.

Wir haben uns viel vorgenommen, um die Idee des fairen Handels immer weiter zu verbreiten und um unsere Projektpartner in Sambia und im Senegal weiter unterstützen zu können. Bitte unterstützen Sie uns dabei, dass unsere Bemühungen erfolgreich sind: besuchen Sie unsere Veranstaltungen und erzählen Sie all denen von uns, die uns noch nicht kennen.

Gertrud Kutscher

Bei fair handeln tut sich wieder so einiges. An dieser Stelle möchten wir Ihnen das Jahresprogramm vorstellen, damit Sie für sich Interessantes vormerken können.

Es beginnt mit einer weniger spektakulären Angelegenheit: am 9.5. findet um 19 Uhr die diesjährige Mitgliederversammlung in Warden in der Alten Kapelle statt. Alle Mitglieder bitten wir sehr herzlich um Teilnahme. Darüber hinaus ist uns jeder Interessierte natürlich ebenfalls herzlich willkommen.

Danach wenden wir uns den „gemütlichen“ Terminen zu (stimmt nicht ganz, der Ausklang der Mitgliederversammlung ist auch immer gemütlich). Am 23.6. feiern wir ein kleines Gartenfest von 10 – 13 Uhr in unserem Garten hinter dem Laden unter dem Motto „Obstkur im Saftladen“. Bei dieser Gelegenheit möchten wir Ihnen unsere Saftspezialitäten und unsere vielfältigen Obst-Angebote etwas näher bekannt machen.

Für unsere Weinproben möchten wir in diesem Jahr ein neues Konzept ausprobieren. Wir möchten die Sommer- und die Winter-Weine getrennt verkosten. Den Anfang machen natürlich die Sommerweine: probieren Sie am Dienstag, den 12. Juni ab 19 Uhr die leichten Tropfen aus unserem Sortiment, die gut auf die Terrasse und zum Grill-Abend passen.

Etwas ganz Besonderes planen wir für den 2.9. von 15 bis 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Broichweiden: Ein afrikanischer Nachmittag hält verschiedene künstlerische Erlebnisse für Sie bereit. Laurence Mennicken und Renate Remy stellen Ihnen eine Auswahl ihrer fotografischen Arbeiten vor. Die afrikanische Trommelgruppe um Jo Koreman bietet Kunst für die Ohren; für die, die mitmachen möchten, auch für die Hände. Gekrönt wird das Ganze von Kaffee (oder Tee) und Kuchen – natürlich fair gehandelt!

Auch in diesem Jahr findet der Solidaritätslauf für arbeitslose Menschen statt. Da das Bistum Aachen der Haupt-Sponsor unserer SJB ist, ist unsere Teilnahme eine Selbstverständlichkeit. Der Termin ist der 16.9., morgens ab 11 Uhr auf dem Markt in Aachen, eingebettet in das Aachen-September-Special. Denken Sie bitte schon einmal darüber nach, ob Sie selber teilnehmen können oder ob Sie mit einem kleinen Geldbetrag pro Runde unsere Läufer/Walker unterstützen möchten.

Im Rahmen der fairen Woche bieten wir das bewährte faire Kochen an: es findet am 28.9. ab 19 Uhr statt. Wer da noch nie dabei war, hat wirklich

• Auch kleine Ereignisse werfen ihre Schatten voraus **1**

• Der Fluss des Lebens **2**

• Junge Flüchtlinge aus Afrika **3-4**

• Schüler-Jobbörse **4**



## Der Fluss des Lebens

Zuerst sind nur wenige Leute im Foyer der Stadtbücherei, doch als Alfred Sonders, der Bürgermeister der Stadt Alsdorf und Schirmherr dieser Ausstellung, seine Eröffnungsansprache beginnt, hat sich der Raum gefüllt. Nach der Eröffnung verteilt sich das Publikum interessiert vor den Bildern.

Die Fotoausstellung von Laurence Mennicken zugunsten der Projekte von fair handeln e.V. hat sich wie manches im Leben eher spontan und zufällig entwickelt. Als sich Frau Mennicken im Frühjahr 2011 mit uns auf den Weg nach Sambia machte, wusste noch niemand von uns, welche Ereignisse sich daraus ergeben würden. Als professionelle Graphik-

Designerin schaut sie mit anderen Augen auf die Menschen und Szenen in Sambia. Ihre Bilder geben den Blick frei für eine andere Betrachtungsweise, manchmal glaubt man auch hinter die Fassaden des Lebens in Sambia schauen zu können. Frau Mennicken ist es gelungen, die Stimmungen dieses Landes einzufangen, sie lässt den Betrachter teilhaben und gibt ihm die Möglichkeit, ein Stück mit einzutauchen in die afrikanische Welt.

Der Antrieb für Frau Mennicken, diese Fotos nun auszustellen, ist es, Geld für ein Projekt zu sammeln, das den Menschen in Sambia zu Gute kommt. Der Grundstein für das Projekt wurde in Sambia gelegt:

die Tatsache, dass Benzin dort nahezu gleich teuer ist wie hier in Deutschland und dass viele Menschen zu Fuß unterwegs sind, legte den Gedanken nahe, den Menschen zu mehr Mobilität zu verhelfen. Mobilität

für wenig Geld stellt nicht nur bei uns in Europa eine Herausforderung dar, sondern erst recht in Sambia. Nun, der günstigste Weg sich fortzubewegen ist der mit dem Fahrrad. Ein Mitreisender hatte die Idee, bei uns in Deutschland alte Fahrräder zu sammeln, sie instand zu setzen und mit einem Container nach Sambia zu bringen. Die Idee war geboren, doch bei der Prüfung der logistischen Details stellte sich schnell heraus, dass es sehr teuer werden würde und zudem der Transport von einem afrikanischen Hafen nach Sambia/Monze praktisch nicht zu bewerkstelligen wäre. Nach einiger Überlegung kamen wir zu dem Schluss, dass es besser und günstiger ist, Geld für den Erwerb von Fahrrädern in Sambia zu sammeln. Dies hat außerdem noch den Charme, die lokale Wirtschaft in Sambia stützen zu können. Unser Projektkoordinator in Monze, Solomon Phiri, unterstützt die Idee voll und ganz. Er möchte die Räder Schülern zukommen lassen, die einen weiten Schulweg haben, was eine extreme Erleichterung für Selbige bedeuten würde. Schließlich ist die Chance eine Schule zu besuchen auch eine Chance auf Entwicklung und Fortschritt.

Falls sie keine Gelegenheit hatten, die Ausstellung in der Stadthalle zu besuchen, so wird es noch weitere Ausstellungstermine geben. Nach der ersten Ausstellung wurden bereits einige Bilder verkauft und somit ist einigen Kindern in Sambia bereits ein Fahrrad sicher. Holen auch sie sich ein Stück Afrika nach Hause und unterstützen sie unser Fahrradprojekt. Der Fluss des Leben wird für das eine oder andere Kinde so womöglich eine (positive!) Wende nehmen.

Angelika Körfer

### Kassenleistungen

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik Gerät
- Krankengymnastik nach Bobath
- manuelle Therapie
- Rückenschule
- klassische Massage
- manuelle Lymphdrainage
- Heißluft + Fango

Eschweilerstr. 7  
52477 Alsdorf

Fon: 0 24 04 - 68 38 9  
Fax: 0 24 04 - 67 14 60  
E-Mail: kg-geraedts@gmx.de



**MEDI-REHA**

### Paul Geraedts

- Physiotherapie/ Krankengymnastik
- Prävention
- Sportrehabilitation



### Caritas-Behindertenwerk GmbH

Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen nach § 142 SGB IX

Aachener Straße 87  
52249 Eschweiler

# DRUCKEREI

Telefon (0 24 03) 79 07 -35

druckerei@cbw-gmbh.de • www.cbw-gmbh.de

### Gertrud Kutscher

Dipl.-Betriebswirtin  
Fachberaterin für Finanzdienstleistungen (IHK)



Fachberatungen für die private Kundschaft  
Vermögen bilden Vorsorgen Finanzieren

St.-Jöris-Straße 38  
52477 Alsdorf

T 0 24 04 / 96 94 67  
F 0 24 04 / 96 91 53  
gertrud.kutscher@arcor.de



## Junge Flüchtlinge aus Afrika vegetieren wie streunende Hunde dahin

Zwei Mal war ich in Marokko, um Einblicke in die Flüchtlingsarbeit der Partnerkirche EEAM (Église Evangelique au Maroc) zu gewinnen. Unter schwierigen Umständen leistet diese kleine Kirche in Marokko Nothilfe für Menschen aus ganz Afrika, die auf ihrem weiten Weg aus ihrer Heimat mit dem Ziel Europa unfreiwillig in Marokko gestrandet sind. Sie flüchten vor Kriegszuständen, Verfolgung von Minderheiten, Naturkatastrophen, Armut, fehlenden Zukunftsperspektiven etc. Sie erreichen Marokko nach manchmal jahrelangem Weg in Ungewissheit mit allen möglichen Verkehrsmitteln, meistens aber zu Fuß. Für das, was ihnen dabei in einem Zustand der Recht- und Schutzlosigkeit, z.T. ohne Papiere und Geld begegnet und zugestoßen ist, können manche, hochgradig traumatisiert, keine Worte mehr finden. Die mit europäischen Mitteln unterstützten technisch und personell hoch aufgerüsteten Grenzsicherungen lassen Marokko zu einer Sackgasse werden, denn auf dem gleichen Weg zurück in die Heimatländer zu gelangen ist unmöglich.

Physisch und psychisch am Ende ihrer Kräfte und oft krank müssen sie als Illegale unter unvorstellbar bedrückenden Lebensbedingungen dahinvegetieren. Marokkanern ist es bei Strafandrohung verboten, Flüchtlinge zu unterstützen. Viele dieser Flüchtlinge leben versteckt in den Wäldern Marokkos besonders in der Nähe der algerischen Grenze in illegal errichteten Zeltlagern oder in den Elendsvierteln am Rande der großen Städte unter Bedingungen, die so schockierend sind, dass man sie kaum in Worte fassen kann. Zwar haben sie wenigstens ein „Dach über dem Kopf“, denn auch in Marokko sind die Winter kalt und nass, aber auch sie leben jeden Tag unter der Angst vor behördlicher Willkür.

Nur die EEAM, die Caritas und Ärzte ohne Grenzen stehen an der Seite der

Flüchtlinge. Doch reicht diese Hilfe bei Weitem nicht aus. Nur jedem dritten Flüchtling kann ein wenig mit Lebensmitteln, Kleidung oder Decken für die Nacht geholfen werden. Die schlechten Lebensbedingungen machen die Menschen krank. Eine größere medizinische Unterstützung bei schwerer Krankheit ist aus finanziellen Gründen nicht möglich.

Sehr beeindruckt haben mich die Begegnungen und Gespräche mit den Flüchtlingen selber. Es sind vor allem junge Menschen, die hier stranden. Alle kommen mit dem Traum, in unserer Welt einen Platz zu finden, an dem sie sicher leben



können. Sie möchten Familien gründen, arbeiten und dazugehören als Teil einer Gesellschaft. Häufig gut ausgebildet und hochmotiviert suchen sie Lebenschancen, die wir in Europa mit dem Bau unüberwindlicher Grenzanlagen beantworten.

### Planzenöl als Kraftstoff – die umweltfreundliche Alternative.

REGIO  
TANK SONNE.ÖL

Informationen:  
**P.R.O e.V.**  
Merzbrücker Str. 31  
52249 Eschweiler

Tel.: 02403/785365  
Fax: 02403/785369  
regiooel@arcor.de  
www.regiooel.de

## Würselener Betreuungsbüro

Claudia Küppers

Postfach 1145 · 52135 Würselen

Tel.: 0 24 05/47 58 66 · Fax 0 24 05/4 52 89 69

E-Mail: WuerselenBtBuero@gmx.de



fair handeln e.V.

Marienstraße 21, 52477 Alsdorf-Mariadorf  
zwischen Kirche und Realschule  
www.fairhandeln-ev.org



### Eine-Welt-Laden

Kunsthandwerk, Süßigkeiten,  
Kaffee, Wein, Tee und vieles mehr!

#### Öffnungszeiten:

Dienstag: 15-18 Uhr  
Donnerstag: 9-12 Uhr  
Samstag: 9-12 Uhr  
Tel.: 02404/91 21 22  
weltladen@fairhandeln-ev.org

### Schüler-Jobbörse

Gartenarbeit, Haushaltshilfen,  
Babysitten, Botengänge,  
Flyer verteilen, und vieles mehr!

#### Öffnungszeiten:

Donnerstag: 9-12 Uhr & 15-18 Uhr  
Tel.: 02404/91 21 20  
Fax: 02404/91 21 21  
sjb@fairhandeln-ev.org



weiden ein Abend zum Thema „Flüchtlinge an den europäischen Außengrenzen“ geplant. Film- und Fotomaterial soll einen Einblick in die Situation der Flüchtlinge ge-

Aber diese jungen Menschen haben einen Namen, ein Gesicht und eine sehr konkrete Flucht- und Leidensgeschichte.

Von diesen konkreten jungen Menschen hier in Deutschland zu berichten und ihnen bei uns eine Stimme zu geben, sehe ich als Teil meines Engagements an. Obwohl es für das unvorstellbare Elend, in dem sie leben, eigentlich keine Worte gibt.

Am 19. Juni um 19.00 Uhr ist im Evangelischen Gemeindezentrum in Broich-

weiden und uns miteinander ins Gespräch bringen. Schauen wir hin, was auch in unserem Namen an den Außengrenzen der EU geschieht!

*Susanne Degenhardt  
(Presbyterin in Hoengen-Broichweiden)*

Den vollständigen Bericht von Frau Degenhardt können Sie auf unserer Internetseite nachlesen.

## Schüler-Jobbörse: eine Chance für Jugendliche



Die Schüler-Jobbörse Alsdorf bietet Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren eine gute Möglichkeit, ihr Taschengeld aufzubessern.

Darum meldet Euch bei uns! Euch erwartet:

1. Vermittlung von einmaligen oder laufenden Jobs in Haushalt und Garten, Flyeraktionen etc.
2. Qualifizierung in verschiedenen Bereichen
3. Unterstützung bei evtl. Problemen im Rahmen des Jobs
4. Seit 2011 auch die Möglichkeit zur Vermittlung von Ferien-Praktika in Betrieben

Als Qualifizierungsmaßnahmen sind drei Workshops bereits fest geplant. Der nächste Garten-Workshop findet am Samstag, den 21. April ab 10 Uhr im BUND-Naturerlebnispark auf dem Hüttenhausen-Gelände in der Rosenstraße statt.

Ein weiterer Workshop behandelt das Thema Umgang mit alten Menschen und der andere das Thema Erste Hilfe. Neben dem Vorteil, damit wirklich Hilfe leisten zu können, wird dieser auch vom Straßenverkehrsamt zum Erwerb des Führerscheins anerkannt (bei vollständiger Teilnahme gibt es eine entsprechende Bescheinigung).

Sie brauchen jemanden, der Ihnen hilft, Ihren Garten auf Vordermann zu bringen? Der nachmittags auf Ihre Kinder aufpasst? Der Ihnen im Haushalt hilft? Der Ihre Einkäufe erledigt oder Sie dabei begleitet?

Dann rufen Sie uns an unter 02404/912120. Unsere Sprechzeiten sind donnerstags 9-12 Uhr und 15-18 Uhr. Zu den anderen Zeiten besteht die Möglichkeit, Name und Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen. Sie können uns natürlich auch eine E-Mail schreiben: [sjb@fairhandeln-ev.org](mailto:sjb@fairhandeln-ev.org)

Hans Dieter Spiertz

Sie wollen spenden?



### Bankverbindung:

Spar- und Darlehnskasse Hoengen eG  
BLZ 370 693 55

Konto Eine Welt  
300 6000 010

Konto Schüler-Jobbörse  
300 6000 028

### Impressum



Herausgeber: fair handeln e.V.

[www.fairhandeln-ev.org](http://www.fairhandeln-ev.org)

Redaktion: G. Kutscher und H. Körfer

Layout/Satz: Type Art Polz, Herzogenrath

ViSdP: Herbert Körfer

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Illustrationen.

### Demnächst



09.05.

19:00 Uhr: Mitgliederversammlung in der alten Kapelle in Warden Jakobstraße 6

12.06.

19:00 Uhr: Sommer-Weinprobe im Eine-Welt-Laden

19.06.

19:00 Uhr: Informationsabend Marokko im Evangelischen Gemeindehaus Broichweiden, Jülicher Straße 190

23.06.

10-13 Uhr: Gartenfest „Obstkur im Saftladen“ im Eine-Welt-Laden



▲ kompetente, medizinische Beratung rund um Gesundheit und Wohlbefinden

▲ Homöopathie und Naturheilverfahren

▲ Fachapotheke für Diabetiker

▲ Blutdruckmessung/Blutzuckermessung

▲ Cholesterinanalyse

▲ Reiseimpfberatung

▲ Gesundheitsseminare (für Kundenkarteninhaber kostenfrei)

▲ Lieferung von bestellten Medikamenten innerhalb von 4 Stunden

▲ TÜV-geprüft nach ISO 9001

**Apotheke  
am Dreieck**

Eschweilerstraße 7, 52477 Alsdorf  
Telefon 0 24 04/6 25 15  
Telefax 0 24 04/6 88 35  
[www.apotheke-am-dreieck.de](http://www.apotheke-am-dreieck.de)

Informieren Sie sich über unsere aktuellen Seminare und Informationsveranstaltungen: [www.seminarzentrum-am-dreieck.de](http://www.seminarzentrum-am-dreieck.de)